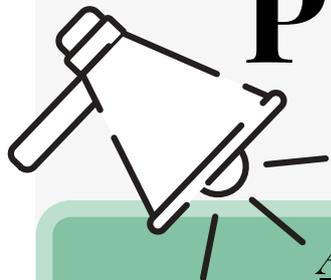




DEZEMBER '20

PROSPECT2030

NEWSLETTER Nr. 3



AUFRUF ZUM REPLIKANT PARTNER

Möchten Sie einen Beitrag zu den EU-2030-Zielen leisten? Sind Sie daran interessiert, eine "Nachhaltige Energieregion" zu werden? Haben Sie Lust, neue Methoden für eine effektivere Energieplanung zu erlernen? Sind Sie bereit für ein radikales Umdenken, wie man öffentliche Gelder intelligenter einsetzen kann?



AUFBAU VON KAPAZITÄTEN

Die Partnerschaft des PROSPECT2030-Projekts beschäftigt sich mit dem Austausch von Erfahrungen und Wissen in Bezug auf Energieplanung, Finanzierungsmechanismen und die Verwendung öffentlicher Gelder: Wir haben bisher 4 Kapazitätsaufbau-Workshops organisiert - während des Letzten, zum Thema Energieszenarienbewertung, hat uns die Ministerin von Sachsen-Anhalt, Prof. Claudia Dalbert, mit einer Willkommensrede aufgewärmt.

ENERGIE AKTION'SPLAN

Wir haben die Datensammlung für unsere 7 regionalen Energieaktionspläne abgeschlossen: Die gesammelten Datensätze werden für die Ausarbeitung eines **Modell Szenarios** verwendet, das sich auf Energieeffizienz, die Versorgung mit erneuerbaren Energien und die Auswirkungen der Reduzierung von Kohlenstoffemissionen konzentriert. Die Entwicklung des **Szenarios** wird dann von den Regionen durchgeführt werden. Das Modell soll bis zum Ende des Jahres fertiggestellt werden, damit die Szenarioanalyse vorbereitet werden kann.

OVERVIEW ON WP INTERNAL ACTIVITIES





REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Trotz der Covid-19-Krise waren alle unsere Projektregionen erfolgreich bei der Organisation ihrer ersten lokalen Veranstaltung! Zwischen Februar und November haben wir Stakeholder und Interessierte eingeladen, um über Dekarbonisierung und kohlenstoffarme Energieplanung in unseren Regionen zu sprechen: [Schauen Sie sich die Ergebnisse an.](#)

FOCUS: Synthesebericht

Wir möchten mit Ihnen den Synthesebericht teilen, der die **Analyse der kohlenstoffarmen Investitionsfinanzierung** der 7 Zielregionen zusammenfasst.

Der Bericht zielt darauf ab, eine strukturierte Bewertung der Verwendung von öffentlichen Mitteln vorzunehmen, die für die Entwicklung des kohlenstoffarmen Sektors in den von PROSPECT2030 ausgewählten Bereichen im Programmzeitraum 2014-20 bestimmt sind.

Die wichtigsten politischen Schlussfolgerungen und Empfehlungen beinhalten u. a. eine **bessere horizontale Integration der grünen Wirtschaft, Erstellung von regionalen Klima- & Energieprogrammen/Aktionsplänen** und den Ersatz von **Zuschüssen durch finanzielle Fördermittel**. Vollständiger Bericht [HIER](#)

einige Teaser:

→ Um das Netto-Null-Emissionsziel bis 2050 zu erreichen, muss der Übergang zur grünen Wirtschaft mit verschiedenen EU-Investitionen von einer Herausforderung zu einer Chance werden. Der Umfang bestehender Initiativen, wie dem EU Green Deal, umfasst jedoch nur die Ziele, noch nicht aber die maßgeschneiderten Bedürfnisse der einzelnen Länder und Regionen;

→ Es ist klar geworden, dass die Kapazität der öffentlichen Mittel bei weitem nicht ausreicht, um eine dynamische Marktaufnahme im grünen Übergangsprozess zu unterstützen. Daher sollten im nächsten Förderzeitraum öffentliche Mittel gezielt eingesetzt werden, um Zuschüsse durch Finanzinstrumente zu ersetzen und eine effektive Nutzung privater Mittel aus verschiedenen Quellen auszulösen

NEXT STEPS Gemeinsames Lernen

In Form von Peer-to-Peer-Learning-Aktivitäten (PPL) wird jeder Partner seine Erfahrungen mit spezifischen nationalen und regionalen Finanzierungslösungen sowie private Co-Finanzierungsmodelle teilen. Alle Sitzungen sind öffentlich: Gehen Sie zum **Terminplan der PPL-Sitzungen** und nehmen Sie teil!

EWRC-Wiederholung! Lassen Sie uns CO₂-neutrale Regionen schaffen.

